Großer Inventur Räumungsverkauf

Einzelverkauf für Halle nur Leipziger Str. am Leipziger Turm

Äußerst günstige Gelegenheits-Käufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Gardinen Vitragen Mull
Stores Künstlergardinen
Vitragenstoffe usw.

Vertrieb von Erzeugnissen sächs.
Gardinen Fabriken

Georg Methner & Co. Leipzig u.

Kommandit-Gesellsch. Halle a. S.

Einzelverkauf für Halle nur Leipziger Str. am Leipziger Turm

Vom 28. Dezember bis zum 18. Januar

Die Flucht des Hauptmann Lux.

Dem französischen Spion Hauptmann Lux, der, wie gemeldet, in der Nacht zum 28. Dezember aus der Festung Glatz entkommen war, ist es gelungen, die französische Hauptstadt zu erreichen, wo er jetzt von den Blättern als eine Art Nationalheld gefeiert zu werden scheint. Ein „L. A."-Drahtbericht meldet:

Paris, 1. Jan. Mit freudiger Genugtuung verzeichnen die Zeitungen die Tatsache, daß Kapitän Lux glücklich in Paris eingetroffen ist. Lux, der hier die Gastfreundschaft seines Bruders genießt, hat bisher keinen Journalisten empfangen. Alle Einzelheiten seiner Flucht, die die Zeitungen mitteilen, sind daher romanhafte Ausschmückungen der aus Berlin gemeldeten Tatsachen. Ganz unkontrollierbar sind die Angaben, wonach die Aufmerksamkeit der Schildwache auf dem Festungsglacis durch einen Helfershelfer abgelenkt worden sei, während Lux, bekleidet mit dem im Festungshof für ihn deponiert gewesenen Zivilanzuge, die Mauer überkletterte. Lux wurde von General Dubail, Generalstabschef im Kriegsministerium, dem Kriegsminister vorgestellt. Der Kapitän bleibt bis auf weiteres zur Verfügung der Militärbehörde, da er wegen eigenmächtigen Ueberschreitens seines Urlaubes formell vor ein Kriegsgericht gestellt werden muß. Die Abendblätter stellen jedoch seine Freisprechung und sein Avancement in Aussicht. Es ist übrigens das erste Mal, daß von einer europäischen Macht offiziell eine Offiziersspionage öffentlich und behördlicherseits anerkannt wird.

Ein Pariser Blatt will wissen, daß Lux in der Festung Glatz Mittel fand, sich mit dem dort inhaftierten englischen Offizier Trench in Verkehr zu setzen. Der Frage, ob der Kapitän sich in Glatz durch ein Versprechen verpflichtet habe, jeden Fluchtversuch zu unterlassen, treten die Artikel der Pariser Presse mit keinem Wort näher. In allen diesen Lux als Helden feiernden Erörterungen wird darauf hingewiesen, daß er aus der Zeit, da er zu den Leitern des französischen Nachrichtenbureaus gehörte, wertvolle Verbindungen behalten hätte, die sich in der kritischen Nacht höchst nützlich erwiesen. Die deutschen Behörden würden sich aber — so heißt es weiter — vergebens anstrengen, zu erforschen, durch welche Mittel dem Hauptmann die gute englische Feile zugemittelt wurde, mit der er im Verlauf von 4 Stunden zwei Gitterstäbe zu zerschneiden vermochte. Ebensowenig werde man jemals Kenntnis darüber erhalten, wie die Zivilkleider in einen dem Gefangenen bekannten Winkel des Festungshofes gelangen konnten, und auf welchen unverfänglichen Namen der Reisepaß lautete, der sich in einer Tasche des Zivilrockes befand. Soviel aber dürfte man schon heute verraten, daß der Kapitän die erste Nacht nach seiner Flucht auf österreichischem Boden verbrachte, daß er dann unerkannt in fröhlicher Gesellschaft im Eisenbahnzuge die französische Grenze erreichte und durch den Simplon über Genf nach Paris gelangte.

Man hält es in Paris für nicht unmöglich, daß der Kapitän vom Kriegsminister ermächtigt werden würde, öffentlich zu erklären, daß er sich keineswegs bewußt sei, bei seiner geglückten Flucht irgend ein Vergehen gegen die Offiziersehre begangen zu haben.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 2. Januar.

Die Silvesternacht

wurde auch diesmal von vielen Bewohnern unserer Stadt „äußerlich und innerlich" gefeiert. Das Wetter war zwar keineswegs schön, und man wunderte sich, wenn es 'mal ein Stündchen nicht regnete, sondern nur sprühte; aber das griesgrämige Wesen des Himmels tat der freudigen Stimmung der Silvesternacht keinen Abbruch. Im Gegenteil, das Leben und Treiben auf den Straßen war größer wohl als im Vorjahre, und überall herrschte schon lange vor Mitternacht eine Fröhlichkeit. Viele Damen und Herren bummelten in den Hauptstraßen. Je näher der Zeiger der unaufhaltsam vorwärts strebenden Uhr sich Mitternacht näherte, um so mehr hob sich die Stimmung auf den Straßen und Plätzen. Besonders auf dem Marktplatze hatte sich, wie in den Vorjahren, viel Publikum angesammelt, um einer Spezialität Halles, dem Trompetenblasen von der Höhe der Hausmannstürme, zuzuhören. Das ist ja immer weihevoll und verleiht dem Uebergang vom alten in das neue Jahr einen eigenen Reiz, zumal wenn alle Glocken mit ehernem Munde das Ende der letzten Stunde des dahinscheidenden Jahres verkünden, die Fenster sich von Haus zu Haus öffnen, und es sich zeigt, daß auch in den Wohnungen die meisten Familien mit Freunden und Bekannten in munterem Geplauder um den traulichen Tisch versammelt sind und nun eilen, um mit lautem „Prosit Neujahr!" ein dampfendes Glas des wohlbereiteten Silvesterpunsches auch auf der Nachbarn Wohl zu leeren. „Prosit Neujahr 1912" scholl es heuer mit besonderem Nachdruck durch die Nacht, und was dieser und jener im verflossenen Jahre auch an Enttäuschungen erlebt haben mochte — in seinem „Prosit Neujahr!" an den lieben Nächsten lag doch neben der Hoffnung auf das eigene Wohlergehen der aufrichtige Wunsch, daß das neue Jahr auch den Mitmenschen schöne und freudvolle Stunden bringen möchte!

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. In dieser Woche findet nur eine einmalige Aufführung des Weihnachtsmärchens „Rotkäppchen" statt und zwar Mittwoch nachmittag 3½ Uhr. Abends 7½ Uhr wird zum 2. Male Richard Strauß' Komödie für Musik „Der Rosenkavalier" in der bekannten Besetzung gegeben. Donnerstag geht als 4. Zyklus-Vorstellung „Das Käthchen von Heilbronn" mit Frl. Zimmermann in der Titelrolle in Szene. Vorzugskarten der Literarischen Gesellschaft haben Gültigkeit. Freitag 7 Uhr: „Die Walküre". Die nächste Vorstellung von „Moderne Eva" findet am Sonnabend statt. In Vorbereitung „Carmen". — Die Abonnenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Abholung der Billetts für die zweite Rate ab Mittwoch, den 3. Jan. beim Bankhause Reinhold Steckner erfolgen kann und bis spätestens Sonnabend geschehen sein muß.

Neues Theater. Dienstag, den 2. Januar, findet die siebzehnte Wiederholung von „Rolleidende Agrarier" statt. Mittwoch Familienabend bei kleinen Preisen, Gustav Freitags Meisterlustspiel „Die Journalisten". Am Donnerstag gelangt der Schwank „Traumgeister" zur Aufführung.

Saalschloß-Brauerei. Das erste große Streichkonzert der Kapelle des Füsilier-Regts. Graf Blumenthal (Magdebg.) Nr. 36 im neuen Jahre (das 37. der ganzen Folge) am Mittwoch, den 3. Januar, bringt als Einleitung die Ouvertüre zu „Athalia" von Mendelssohn, welcher aus der Beethovenschen Pastoralsymphonie die „Szene am Bach" folgen soll. Nachdem es der Leitung gelungen, für dieses Konzert eine junge Sängerin, Fräulein Elfriede Martin aus Elberfeld, der als Konzert- und Oratoriensängerin ein guter Ruf vorausgeht, zu gewinnen, wird sie aus dem Mendelssohnschen Oratorium „Elias" die Arie „Sei stille dem Herrn" mit Orchesterbegleitung bringen. Diesem fügt die Sängerin im zweiten Teil zwei Lieder von Schumann, „Das verlassene Mägdelein" und „Der Nußbaum", hinzu. Im dritten Teil werden wir von ihr das Brahmssche Lied „Das vergebliche Ständchen" hören. Für die Klavierbegleitung hat die hiesige Hofpianofortefabrik von Ritter einen Flügel zur Verfügung gestellt. An orchestralen Werken werden wir noch Berlioz' Ouvertüre „Römischer Karneval", ferner die Ouvertüre zur „Zauberflöte" von Mozart, Phantasien aus dem „Prophet" und „Fliegenden Holländer" hören. Strauß mit den „Geschichten aus dem Wiener Wald" vollendet diesmal den Strauß der musikalischen Blütenlese.

Populärwissenschaftliche Vortragsreihen. Am 16. Januar beginnt die zweite Vortragsreihe über „Volkswirtschaftslehre" von Herrn Professor Dr. Brodnitzki. Einlaßkarten 50 Pfg. für Mitglieder des Volksbildungsvereins und 80 Pfg. für Nichtmitglieder beim Pförtner Herrn Kittelmann zu haben.

Märchen-Lichtbildervortrag. Am Freitag, den 5. Januar, 5 Uhr, veranstaltet der Volksbildungsverein einen Märchenlichtbildervortrag für Kinder, in dem ein neuer Märchenonkel (Herr Meentzen-Dresden) folgende Märchen vortragen und bildlich vorführen wird: Ransens kühne Fahrt in Nacht und Eis, die sieben Raben und die treue Schwester, Brüderchen und Schwesterchen, Blondchen in Blütten, Blumenmärchen, Hänschen im Blaubeerenwald, die Geschichte vom unruhigen Peter, der waschechte Elephant Jumbo, bestrafter Mutwille, Max und Moritz in der Wäsche. Eintritt 10 Pfg., Erwachsene 20 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120102026/fragment/page=0001

In der Dorfweinschenke an der Heide finden wieder regelmäßig Mittwochs nachmittags die beliebten Konzerte statt, bei rollständig neuem Programm. Wir verweisen auf das heutige Inserat.

Kaiser-Panorama, Gr. Ulrichstr. 4, I. In dieser Woche sind Aufnahmen von den Passionsspielen in Oberammergau ausgestellt, welche sich dem Besucher in wunderbar plastischer Weise präsentieren. Zunächst machen wir uns mit Oberammergau selbst bekannt und sehen dann von den Festspielen: Jesu Einzug im Tempel, der Abschied der Mutter, das heil. Abendmahl, die Verurteilung in mehreren Aufnahmen, die Dornenkrönung, Kreuzigung und schließlich das Begräbnis, sowie die Auferstehung mit Himmelfahrt. Sodann folgen die Einzelaufnahmen der Darsteller in den Hauptrollen. Die Ausstellung ist sehr interessant.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts-Verein. An dem „Heimatsabend" des Thür.-Sächs. Geschichts-Vereins, der, wie bereits bekannt gegeben, am 3. Januar, abends 8½ Uhr im Hotel zur Tulpe stattfinden soll, werden Vorträge über verschiedene heimatgeschichtliche Themen gehalten werden. Herr Pfarrer Niehus aus Burgliebenau will über „Halle als Zufluchtsort der Landbewohner im 30jährigen Kriege", Herr Major a. D. H. Rauchfuß über „Die alte Stadtbefestigung von Halle", Herr Dr. Sauerlandt „Ueber in Halle gefundene Tonfiguren des 14.—15. Jahrhunderts im Moritzburgmuseum" sprechen. Außerdem sind noch mehrere kürzere Mitteilungen in Aussicht gestellt.

Die Zusammenkunft ehemaliger Gnadauerinnen findet Mittwoch, den 3. Januar, 3½ Uhr im Hotel Kronprinz statt.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 30. Dezember 1911.

Eheschließungen: Der Magistratsbureaugehilfe Werner Cramenhorst, Felsenstr. 6 c, u. Martha Jauch, Advokatenweg 10. Der Schmied Otto Belger, Streiberstr. 29, u. Frieda Rückert, Adolfstraße 2. Der Bahnarbeiter Oswald Mai, Böchstr. 6, u. Anna Winkler, Friedrichstr. 24. Der Schriftsetzer Kurt Thiele, Wittenberg, u. Lina Gygas, Mittekindstr. 17 a. Der Bahnarbeiter Karl Schnaubelt, Unterberg 11, u. Wilhelmine Schmidt, Hermannstr. 4. Der Kutscher Otto Brockhausen, Lessingstr. 32, u. Minna Peter, Burgstr. 55. Der Lagermeister Franz Rückmann, Könnern, u. Klara Koch, Dessauerstr. 48 a.

Geboren: Dem Arbeiter Willi Kotsch S. Willi, Petersbergstraße 3. Dem Handelsmann Hermann Engler T. Hildegard, Georgstr. 15. Dem inv. Schlosser Gottlieb Berschmann T. Magdalena, Albrechtstr. 3.

Gestorben: Des Blechschmieds Karl Küchler S. Paul, 1 J., Hordorferstr. 3. Die Witwe Amalie Fischer geb. Kaiser, 60 J., Dölauerstr. 19. Des Postschaffners Karl Richter S. Erich, 9 Mon., Gr. Brunnenstr. 49.

Halle-Süd, 30. Dezember 1911.

Eheschließungen: Der Tapezierer Karl Albrecht, Glauchaerstraße 37, u. Luise Fricke, Wörmlitherstr. 96. Der Maler Ernst Gräfe, Jakobstr. 46, u. Wilhelmine Hatzky, Lutzenstr. 18. Der Oberkellner Richard Kannewurf, Sondershausen, u. Anna Schliebe, Saalberg 18. Der Fabrikarbeiter Wilhelm Legner u. Emma Pola, Schmiedestr. 34 u. 23. Der Arbeiter Albert Selka, Ladenbergstr. 2, u. Anna Hiering, Geiststr. 56. Der Laboratoriumsdiener Franz Büchel, Rob. Franzstr. 4, u. Anna Legel, Gr. Schlohgasse 6. Der Arbeiter Johann Pustol u. Martianna Studzinski, Mittelwache 13. Der Arbeiter Wilhelm Kneist, Taubenstr. 28, u. Emma Fischer, Saalberg 4. Der Fleischer Karl Bretschneider, Mansfelderstr. 63, u. Minna Koch, Schlamm 9.

Geboren: Dem Kesselschmied Friedrich Günther T. Elsbeth, Jakobstr. 47. Dem Friseur Paul Kühling S. Herbert, Böllbergerweg 2. Dem Oberkellner Alfred Knauth T. Gertrud, Zenkerstr. 6. Dem Malermeister Karl Wanke T. Charlotte, Jahnstr. 1. Dem Bohrer Karl Peter S. Karl, Steinweg 18. Dem Fuhrherrn Paul Eckardt T. Gertrud, Landsbergerstr. 65. Dem Bauarbeiter Otto Süße S. Walter, Martinstr. 16. Dem Schulhausmann Friedrich Schöbel S. Heinz, Gr. Steinstr. 60. Dem Ofensetzer Hermann Weiße S. Herbert, Langestr. 4. Dem Dachdecker Karl Atzler T. Lotte, Meckestr. 7.

Gestorben: Der Arbeiter Wilhelm Huth, 49 J., Mühlgasse 6. Die Witwe Friederike Bartholomäus geb. Conrad, 72 J., Büschdorferstraße 5. Des Photographen Franz Bethmann S. Horst, 3 T., Gr. Steinstr. 68. Des Arbeiters Martin Gumny S. Kurt, 14 J., Wegscheiderstr. 5. Der Magazinausgeber Otto Evers aus Zaunröden, 51 J., Bergmannsstraße.

Halle-Süd, 1. Januar 1912.

Aufgeboten: Der Konditor Emil Neubauer, Gr. Ulrichstr. 59, u. Klara Weickardt, Gr. Märkerstr. 17.

Gestorben: Des Schmieds Karl Schröter S. Emald, 2 W., Krausenstr. 22. Der Gartenarbeiter Robert Bosse, 59 J., Weingärten 53. Des Bahnarbeiters Otto Kühne aus Selben T. Hedwig, 11 J., Klinik. Der Bureaugehilfe Richard Schöllner, 19 J., Klinik. Der Lehrer Hermann Schroeter, 46 J., V. Vereinsstr. 13. Der Kassenbote Franz Menzel, 56 J., Spiegelstr. 12. Die Witwe Wilhelmine Rammelt geb. Haupt, 74 J., Streiberstr. 22

Auswärtiges Aufgebot:

Der Arbeiter Karl Sudhoff, Nietleben, u. Marie Gottschling, Eisleben.

Hallescher Marktbericht

vom 2. Januar.

Eier pro Mandel	1,35—1,50 M.	Wirsingkohl pr. Pfd.	0,08—0,20 M.
Butter pro Stück	0,70—0,80 „	Grünkohl pro Stück	0,08—0,12 „
Hühner pro Stück	2,00—2,75 „	Blumenkohl pr. St.	0,15—0,60 „
Hähne pro Stück	2,00—3,00 „	Mohrrüben p. Bdl.	0,15—0,20 „
Enten pro Stück	3,00 4,00 „	Kohlrüben pro Stck.	0,05—0,15 „
Gänse pro Stück	8,00—10,00 „	Kohlrabi pro Stück	0,02—0,04 „
Tauben, ja., p. Paar	1,00—1,40 „	Rabieschen 2 Bund	— — „
Aepfel pro Pfund	0,15—0,30 „	Zwiebeln pro Pfd.	0,15—0,18 „
Birnen pro Pfund	0,15—0,25 „	Sellerie pro Stück	0,08—0,15 „
Hasen pro Pfd.	2,50—3,50 „	Kartoffeln pr. Ztr.	4,50—5,00 „
Kaninchen pro Stck.	1,10—1,40 „	„ „ Pfund	0,05—0,06 „
Rebhühner pro Stck.	— — „	Schweinefleisch Pfd.	0,70—0,85 „
Fasanenhähne Stck.	2,50—3,50 „	Hammelfleisch „	0,70—0,85 „
Fasanenhühner St.	1,60 2,25 „	Rindfleisch „	0,65—0,85 „
Rotkohl pro Pfund	0,15—0,45 „	Kalbfleisch „	0,90—1,20 „
Weißkohl pr. Pfund	0,10—0,35 „		

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

EMSER-PASTILLEN

STAATS KONTROLLE

Packung gesetzlich geschützt.

Nur echt in luftdicht verschlossenen Aluminiumröhrchen.

Echtes Emser Salz Glas 80 Pfg.

zum Inhalieren, Duschen, zu Ausspülungen etc.

CONTINENTAL

Brüssel 1910: Grand Prix. Turin 1911: Grand Prix.

Technisch vollendet in jeder Einzelheit der Konstruktion

WANDERER-WERKE A.-G.

SCHONAU BEI CHEMNITZ

Generalvertreter:

Max Schultz, Halle a. S.

Martinstr. 11. Fernspr. 616. Leipz. Str. 43.

Ab heute Inventur-Ausverkauf. Niedrigste Preise für beste Qualitäten.

Sternfeld

jetzt Gr. Ulrichstrasse 4/5, 1. Etage, neben „Neues Theater".

Marienstrasse 24

herrschaftliche Hochparterre-Wohnung,

6 Zimmer, Badezimmer, Küche u. Zubehör, elektrische Beleuchtung, per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Marienstrasse 12 (asphalt.)

herrschaftl. Wohnung

7 Zim., Erker, Parkett, Bad 2c. per sof. z. v. Näh pt. zu erf.

Lindenstraße 62

4 Zimmer, Kam., Küche, Balkon, Kochs- u. Leuchtgas, 550 ℳ. 1. April zu beziehen. Näheres 1. Etage.

Forsterstraße 44

Laden mit Wohnung „ 4. 12 zu vermieten. Preis 680 Mk.

6 Zim., Küche, Innenfl., Bad, Vorgarten u. Zub. Preis 800 M. Torstr. 58, I. 6

Pfälzerstr. 14, II

in herrschaftl. Hause Wohng. von 4 heizb. Zim., Küche, Speisekam. u. Zub. für 460 M. sof. od. später zu vermieten. Näheres Robert Franzstr. 15 Komor. 5

Angerweg 4

Wohnung für 330 Mk. sofort oder später z. verm. d. C. Drebinger, Burgstr. 50. Fernspr. 3019.

Burgstraße 13

Laden

mit Wohnung sofort oder später billig zu verm. d. C. Drebinger Burgstr. 50. Fernspr. 3019.

Freundliche

Parterre-Wohnung,

3 Stub., Kam., Kch. per 1. April zu verm. Ludwig Wuchererstr. 4.

Erster Bureaugehilfe

der in Prozeßsachen durchaus zuverlässig, im Verkehr mit d. Publikum in der Anfertigung von Schriftsätzen erfahren ist, wird zum 1. April 1912 oder auch früher gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an

Justizrat Wittstock, Rechtsanwalt und Notar, Stendal.

Tüchtige Monteure und Maschinenschlosser

gesucht. Bevorzugt werden solche, welche im Ziegelei-Hartzerkleinerungs- und Dampfmaschinenbau gearbeitet haben.

Nienburger Eisengiesserei und Maschinenfabrik, Nienburg a. Saale.

Ohne Geld ohne Arbeit

bietet sich Personen jed. Standes mit gr. Bekanntenkreis bedeutend Nebeneinkommen. Keine Versicherung oder dergl. Offerten an Versanthaus Ernst Rau, Dresden-Neustadt, Louisenstr. 61.

Tüchtiger und zuverlässiger

Monteur

zur Verlegung von Gas- Erdleitungen wird für einen Ort in Thüringen auf einige Wochen gesucht. Angebote sind unter B. G. 1022 an Rudolf Mosse, Halle a. S., zu richten.

Verheirateter herrschaftlicher

Kutscher

gedienter Kavallerist, wird für sofort gesucht. Gewerkschaft Thüringen, Heigendorf bei Allstedt. S.-W.

Lehrling

mit passender Schulbildung stellt zu Ostern ein F. C. Gehse, Drogenhandlung, Aschersleben.

Zum 1. April 1912 suchen wir noch einen

Lehrling

mit gut. Schulbildung aus guter Familie. Vergüt. wird gewährt. Selbstgeschriebene Offert. an die General-Repräsentanz der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S., Magdeburgerstraße 36. Fernsprecher 1202.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht per 1. April J. Eckard Mueller, Buchhandlung, Halle a. S., Alte Promenade 6.

Für mein Modewaren- und Konfektionsgeschäft suche per Ostern 1912 einen Lehrling.

Aken a. E. Otto Busch.

Alle Sorten Felle

kaufen Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Vermietungen.

Ceciliensstr. 6, herrschaftl. 1. Etage

mit Mansarde, Balkon, Gas, Parkett, Preis 1000 M., zum 1. 4. 12 wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Ceciliensstr. 1, I.

Geiststrasse 23, III

5 Z., K., Bad, Gas, Mdchl. i. Korr., elektr. Treppenbeleucht. 1. April z. verm. Näh. i. d. Lederhandl.

Merseburgerstr. 5

herrschaftl. Wohnung, reichl. Zub., mit u. ohne elektr. Licht. Näheres im Papiergeschäft.

Magdeburgerstr. 46

herrsch. 1 Et., 6 Z., Badez., mit Mdchzt. u. all. Zubeh. 1400 Mk. 1. 4. Zu erfr. daselbst II. Etage.

Neubau Falkstr.

Ecke Mozartstr., a. d. Oberrealschule, sind herrschaftliche, modern eingerichtete 5 und 6 Zimmer-Wohnungen 1. 4. 12 zu vermieten.

Sauber u. schön möbl. Zim. z. verm. Mansfelderstr. 10, II r.

Friesenstr. 11 2 St., K., K. u. Zub. an einzelne ruh. Leute sofort oder später zu vermieten. Näh. Part.

Ludw. Wuchererstr. 45.

3 Zimmer, Küche u. Zubeh. p. sofort od. später z. verm.

Beesenerstr. 19 b 4 Z., Kch., Spk., Inkl., Bad, reichl. Zub., versetzhalb. 500 ℳ sof. o. spt. Näh. Beesenerstr. 20 I.

Frankestraße 19

erste Etage, Wohnung m. 6 heizb. Zim. u. Zub., m. elektr. Licht, Bad u. Wasserklosett z. 1. Jan. od. spät. zu verm. Preis 1000 M.

Wörmlitherstr. 107 a 4 Stub., K., Speisek., Bad, Klosett, groß. Balkon, Gas, elektr. Licht, 500 M., sof. od. spät.

Marienstr. 6, prt.

Zwei zweifenst. Zimmer, event. m. Nebenräumen zu Kontorzwck. p. 1. April c. zu vermieten. Auch passend als Wohnung für einz. Dame oder Herrn.

Näheres daselbst I. Etg. rechts.

Geiststrasse 24, II.

3 Zim., Kam., Kch. nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Näheres Geiststraße 24. I.

Rosenstraße 2, part. u. 2. Et., 5 Z., Kch., Spk. u. Zub., gr. Veranda, Bad, Kochs- u. Leuchtgas; gut renoviert, 1. 4. 12 zu vermieten, ev. früher. Preis 600 Mk.

Mietsgesuche.

Nähe des Marktes

werden helle Wohnräume, passend zu Wohnung und Bureau, per 1. April 1912 ev. früher zu mieten gesucht. Off. mit Angabe d. Zimmer, Preis 2c. unt. B. 5702 an d. Exp. d. Ztg. erb.

Wohnung zu sofort gesucht,

5—6 Zimmer u. Mansarde u. Zubehör. Angebote mit Preisangabe unter F. 5705 an die Expedition d. Ztg.

Offene Stellen.

Männliche.

Eine Maschinenfabrik-Akt.-Ges.

beabsichtigt die

Vertreterstelle für Kondensations-Anlagen und Kühltürme

neu zu besetzen. Gut eingeführte Ingenieure wollen ihre Bewerbungen unter C. 5703 in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen wurde uns ein strammer

Junge

geboren.

Dies zeigen hocherfreut an

Oberbergrat Engelcke und Frau Elisabeth geb. Paußen.

Halle S., 2. Januar 1912.

Gestern abend 9½ Uhr starb in Würzburg nach überstandener Operation unser lieber Sohn, Gatte, Bruder und Vater, der Kaufmann

Hugo Boltze

aus Elsenach.

Wir bitten um stilles Beileid.

Halle a. S., d. 31. Dez. 1911.

Im Namen der Hinterbliebenen 11

L. Boltze, Rechnungsrat.

Die Einäscherung findet in Leipzig statt. Kranzspenden und Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Statt besonderer Meldung.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss entschlief Sonntag früh ¼1 Uhr nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, der Lehrer

Hermann Schroeter II

im 47. Lebensjahre.

Halle a. S., den 31. Dezember 1911.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Marie Schroeter geb. Grosse.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Schon wieder stehen wir an der Totenbahre. In der letzten Nacht des verflossenen Jahres verschied nach schwerem Leiden unser lieber Kollege,

Herr Lehrer

Hermann Schroeter II.

Wir betrauern in dem Entschlafenen einen treuen, tüchtigen und gewissenhaften Mitarbeiter, der durch seine biedere Art und redliche Gesinnung uns ein lieber Freund war, dessen Andenken wir dauernd in Ehren halten werden. 3

Das Kollegium der XV. Volksschule.

Neujahrsmorgen um 4 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Kontorbote

Ferdinand Thier

im 63. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Teilnahme

die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120102026/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Gemäß § 8 des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 bringe ich in nachstehender Uebersicht die Einteilung des platten Landes in Wahlbezirke unter gleichzeitiger Benennung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter sowie der Wahllokale mit dem Bemerken zur Kenntnis der Kreiseinwohner, daß die **Wahl für den Reichstag**

am Freitag, den 12. Januar 1912, von vormittags 10 bis nachmittags 7 Uhr

in der Art stattfindet, daß jeder Wähler sich in dieser Zeit in das Wahllokal begibt und den Wahlzettel abgibt, welcher außerhalb des Lokals handschriftlich oder durch Vervielfältigung mit dem Namen desjenigen versehen sein muß, dem der Wähler seine Stimme geben will.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und ohne weitere Kennzeichen sein, sie sollen 9 zu 12 cm groß und von mittelstarkem Schreibpapier sein und sind von dem Wähler in einem mit amtlichem Stempel versehenen Umschlage, der sonst kein Kennzeichen haben darf, abzugeben. Sie dürfen vom Wähler nicht unterschrieben sein.

Uebersicht

der Wahlbezirke, deren Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter sowie der Wahllokale des platten Landes im Saalkreise.

Nr. des Bezirks	Laufende Nr.	Namen der Ortschaften	Seelenzahl der Orte	Seelenzahl des Bezirks	Wahlort	Wahllokal	Wahlvorsteher	Stellvertreter
1	1	Trebnitz m. Mödewitz	600		Trebnitz	Gasthof	Landwirt **Naumann**	Administrator **Gröbler**
2	2	Beesenlaublingen	1187	1263	Beesenlaublingen	Gasthof zur Linde	Amtsrat **Dietze**-Neubeesen	Kaufmann **Butzmann**-Beesenlaublingen
	3	Gutsbezirk Neubeesen	76					
3	4	Poritz	137		Poritz	Gutslokal	Rittergutspächter **Kiesel**	Oekonomie-Inspektor **Hendel**
4	5	Mukrena	288		Mukrena	**Sievert**'sche Schankw.	Gutsbesitzer **Bestehorn**	Landwirt **Otto Bestehorn**
5	6	Beesedau	545		Beesedau	**Bieder**'scher Gasthof	Tischlermeister **Zettermann**	Fabrikbesitzer **Ernst**
6	7	Custrena	178		Custrena	Gasthof	Gutsbesitzer **Reinicke**	Gutsbesitzer **C. Schröder**
7	8	Unterweißen	489		Unterweißen	**Kreibner**'scher Gasthof	Kaufmann **Harth**	Gutsbesitzer **L. Lehmecke**
8	9	Lebendorf	572		Lebendorf	Gasthof zum Deutschen Hause	Gutsbesitzer **Knake**	Landwirt **Paul Ströchel**
9	10	Bebitz	318		Bebitz	**Osterlaub**'sche Schankw.	Gutsbesitzer **Koch**	Gutsbesitzer **Arthur Bestehorn**
10	11	Trebitz b. K.	403		Trebitz b. K.	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Espenhahn**	Gutsbesitzer **Keltsch**
11	12	Löbnitz a. L.	380		Löbnitz a. L.	Gasthof	Gutsbesitzer **Pitschke**	Bäckermeister **Gottfr. Keitel**
12	13	Golbitz	201		Golbitz	**Michaelis**'sche Schankw.	Bäckermeister **Preußer**	Gutsbesitzer **Pauling**
13	14	Garsena	127		Garsena	Gasthof	Gutsbesitzer **Pitschke**	Kossat **Frdr. Zwanzig**
14	15	Sieglitz	148	398	Dalena	**Richter**'sche Schankw.	Gutsbesitzer **Kniestedt**-Dalena	Gutsbesitzer **Karl Föllner**-Sieglitz
	16	Dalena	250					
15	17	Schlettau	348		Schlettau	**Nebrich**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Kohlemann**	Gutsbesitzer **W. Wald**
16	18	Domnitz	400		Domnitz	**Altner**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Friedr. Rudloff**	Gutspächter **Gneist**
17	19	Dornitz	205		Dornitz	Gasthof	Gutsbesitzer **Warthmann**	Gutsbesitzer **O. Baschleben**
18	20	Rothenburg	1000	1097	Rothenburg	Gasthof zum Schützen	Kaufmann **Merker**	Werkmeister **Grobecker**
	21	Gutsbezirk Rothenburg	97					
19	22	Dobis	303		Dobis	**Niemann**'sche Schankwirtsch.	Gutsbesitzer **Hesse**	Kossat **Ferd. Dönitz**
20	23	Dößel	308		Dößel	**Lange**'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Emil Peter**	Gutsbesitzer **Karl Höhne**
21	24	Neutz	434		Neutz	**Günther**'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **C. Richter**	Gutsbesitzer **Köster**
22	25	Deutleben	234		Deutleben	Gasthof	Schmiedemeister **Schenk**	Kossat **Otto Rudloff**
23	26	Lettewitz	354	460	Lettewitz	Gasthof	Gutsbesitzer **Rößler**-Lettewitz	Gutsbesitzer **Beil**-Lettewitz
	27	Mücheln	106					
24	28	Kirchedlau	226		Kirchedlau	Gasthof	Gutsbesitzer **Pfeiffer**	Gutsbesitzer **Wilh. Lummitsch**
25	29	Mittelebdlau	115		Mittelebdlau	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Saenberlich**	Kossat **Karl Meißner**
26	30	Hohenedlau	222		Hohenedlau	Gasthof	Gutsbesitzer **Fritz Sturm**	Kossat **C. Becker**
27	31	Brachwitz	656	676	Brachwitz	**Elste**'sche Gastwirtschaft	Oberamtmann **Wentzel**	Schuhmachermeister **Tag**
	32	Gutsbezirk Brachwitz	20					
28	33	Friedrichsschwerz	305	601	Döblitz	**Meyer**'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Karl Schober** in Döblitz	Buchhalter **Kühne**-Friedrichsschwerz
	34	Döblitz	296					
29	35	Gimritz b. W.	388	557	Raunitz	**Lohr**'scher Gasthof	Oekonomierat **Wesche** in Raunitz	Gutsbesitzer **Boltze**-Gimritz
	36	Raunitz	120					
	37	Görbitz	49					
30	38	Beiderfee	156	359	Möderau	Gasthof	Gutsbesitzer **Strumpf**-Möderau	Gutsbesitzer **Henze**-Möderau
	39	Möderau	203					
31	40	Morl	785		Morl	**Stemmler**'sche Schankw.	Rentier **Schmidt**	Gutsbesitzer **Ebert**
32	41	Sylbitz	159	371	Trebitz a. P.	Gasthof	Gutsbesitzer **Sickert**-Trebitz a. P.	Gutsbesitzer **Henze**-Trebitz a. P.
	42	Trebitz a. P.	212					
33	43	Wallwitz	440		Wallwitz	Gasthof zur grünen Birke	Gutsbesitzer **Knoche**	Fabrikdirektor **Schönigen**
34	44	Lehndorf	58	199	Löbnitz a. G.	**Gottschalg**'scher Gasthof	Maschinenbesitzer **Beuche**-Löbnitz a. G.	Schuhmachermeister **Thormann**-Löbnitz a. G.
	45	Löbnitz a. G.	141					
35	46	Teicha	616		Teicha	**Stoye**'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Schmidt**	Gutsbesitzer **Stöbe**
36	47	Groitsch	350		Groitsch	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Prinz**	Maurermeister **Föhre**
37	48	Sennewitz	685		Sennewitz	**Wenig**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Rößler**	Fabrikdirektor **Krumhaar**
38	49	Wieskau	358		Wieskau	**Wötzel**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Schmidt**	Gutsbesitzer **Barth**
39	50	Kaltenmark	335		Kaltenmark	**Ackermann**'scher Gasthof	Oekonomierat **Hubbe**	Kossat **Gustav Uebe**
40	51	Krosigk	364	399	Krosigk	**Kyritz**'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer **Dr. Neubaur**	Kossat und Gastwirt **Dohle**
	52	Gutsbezirk Krosigk	35					
41	53	Merbitz	262	427	Merbitz	**Wilke**'scher Gasthof	Gastwirt **Wilke**	Kossat **Schmeißer**
	54	Gutsbezirk Merbitz	165					
42	55	Nauendorf	696		Nauendorf	**Lüdeke**'scher Gasthof	Rentier **Zwanzig**	Rentier **Westfeld**
43	56	Priester	253		Priester	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Haedicke**	Gutsbesitzer **W. Brandt**
44	57	Petersberg	307	386	Petersberg	**Krause**'sche Gastwirtschaft	Domänenpächter **Beyse**-Petersberg	Gutsbesitzer **C. Kerkmann**-Frößnitz
	58	Frößnitz	79					
45	59	Westewitz	146	469	Dachritz	Gasthof	Gutsbesitzer **Pfeffer**-Dachritz	Landwirt **Otto Mehne**-Westewitz
	60	Dachritz m. Merkewitz	323					
46	61	Nehlitz	446		Nehlitz	Gasthof zum Roten Hause	Gutsbesitzer **Strumpf**	Landwirt **Brömme**
47	62	Brachstedt	745	844	Brachstedt	**Mennecke**'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer **Georg Maquet**	Gutsbesitzer **Berlin**
	63	Gutsbezirk Brachstedt	99					
48	64	Hohen	148	261	Hohen	**Kreuzmann**'sche Schankw.	Gutsbesitzer **Bunge**-Hohen	Rentier **Meinhardt**-Hohen
	65	Wurp	113					
49	66	Oppin	313	697	Oppin-Freiheit	**Sieber**'sche Schankwirtschaft	Rittergutsbesitzer **von Zakrzewski**-Oppin-Freiheit	Kaufmann **Pille**-Oppin-Freiheit
	67	Oppin-Freiheit	260					
	68	Prantz	124					
50	69	Harsdorf	145	409	Inwenden	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Ronnefeld**-Inwenden	Gutsbesitzer **Friedrich**-Harsdorf
	70	Inwenden	264					
51	71	Obermaschwitz	90	246	Obermaschwitz	**Damm**'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Max Kretschmann**-Untermaschwitz	Gutsbesitzer **Karl Kretschmann**-Obermaschwitz
	72	Untermaschwitz	156					
52	73	Tornau	282		Tornau	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Meye**	Gutsbesitzer **Schaaf**
53	74	Möblich	396		Möblich	**Meye**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Walther**	Gutsbesitzer **Schaaf**
54	75	Eismannsdorf	264		Eismannsdorf	Gasthof	Gutsbesitzer **Schlurick**	Gutspächter **Jasper**
55	76	Niemberg	768	779	Niemberg	**Leubner**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Ernst Reif**	Kaufmann **Wilh. Otto**
	77	Gutsbezirk Niemberg	11					
56	78	Dammendorf	318	343	Dammendorf	**Weiser**'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer **Dr. Humbert**	Mühlenbesitzer **P. Krüger**
	79	Gutsbezirk Dammendorf	25					
57	80	Schwerz	412		Schwerz	**Häder**'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer **Dippe**	Gutsbesitzer **Heinrich**
58	81	Spickendorf	370		Spickendorf	**Jäntsch**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Otto Creutzmann**	Gutsbesitzer **Theodor Giebeler**
59	82	Hohenthurm	405	978	Rosenfeld	**Scholz**'scher Gasthof	Güterdirektor **Hapig**-Hohenthurm	Gutsbesitzer **Hoffmann**-Hohenthurm
	83	Gutsbezirk Hohenthurm	116					
	84	Rosenfeld	452					
60	85	Plötznitz	201		Plötznitz	**Tielz**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Elste**	Gutsbesitzer **Püpke**
61	86	Nabatz	260		Nabatz	Gasthof	Mühlenbesitzer **Bunge**	Gutsbesitzer **Oemisch**
62	87	Peißen	598		Peißen	Gasthof zum deutschen Kaiser	Gutsbesitzer **Seyfarth**	Gutsbesitzer **Gotsche**
63	88	Zöberitz	511	556	Zöberitz	**Koch**'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Schönbrodt**-Zöberitz	Gutsbesitzer **Zwanzig**-Zöberitz
	89	Stichelsdorf	45					
64	90	Brachwitz	243		Brachwitz	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Rüprich**	Gutsbesitzer **Otto Brandt**
65	91	Diemitz	2830		Diemitz	Gasthof zum deutschen Kaiser	Fabrikbesitzer **Scheffelmann**	Fabrikbesitzer **Walter Spatz**
66	92	Gutenberg	647	760	Gutenberg	**Trebstein**'sche Schankwirtsch.	Kossat **Friedrich Selle**	Kossat **Friedrich Kohl**
	93	Gutsbezirk Gutenberg	113					
67	94	Seeben	1141		Seeben	Schankwirtsch. zum Jägerheim	Schankwirt **Nadecke**	Rittergutspächter **Boecker**
68	95	Schiepzig	507		Schiepzig	**Dorenberg**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Kunze**	Gutsbesitzer **Kentel**
69	96	Lettin	1814	1830	Lettin	**Hübner**'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Schäfer**	Oekonomie-Inspektor **Rahe**
	97	Gutsbezirk Lettin	16					
70	98	Dölau	2696		Dölau	Gasthof zum Palmbaum	Gutsbesitzer **Henze**	Gutsbesitzer **Rost**
71	99	Lieskau	870		Lieskau	**Tenner**'scher Gasthof	Gutsbesitzer **Schulze**	Gutsbesitzer **L. Hage**
72	100	Ischerben	1157		Ischerben	**Boltze**'scher Gasthof	Amts- und Gemeinde-Vorsteher **Dottke**	Gutsbesitzer **O. Köcknitz**
73	101	Schönnewitz	824		Schönnewitz	Schankwirtschaft	Gutsbesitzer **Patzschke**	Gutsbesitzer **Mähnert**
74	102	Burg b. N.	236		Burg b. N.	**Kersten**'scher Gasthof	Schuhmachermeister **Belke**	Schneidermeister **Losse**
75	103	Capellenende	164		Capellenende	**Schatz**'scher Gasthof	Rentier **Emil Kreime**	Gutsbesitzer **Kurt Kreime**
76	104	Reideburg mit Krondorf	826	905	Reideburg	**Heinert**'scher Gasthof	Rittergutspächter **Leuthäuser**	Gutsbesitzer **Hoffmann**-Reideburg
	105	Gutsbezirk Reideburg	44					
	106	Gutsbezirk Sagisdorf	35					
77	107	Büschdorf	1019		Büschdorf	**Springer**'sche Schankwirtsch.	Gutsbesitzer **Kunze**	Gutspächter **Bardenwerper**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120102026/fragment/page=0003

Nr. des Bezirks	Laufende Nr.	Namen der Ortschaften	Zählen nach der Orte	Zählen nach der Bezirke	Wahlort	Wahllokal	Wahlvorsteher	Stellvertreter
78	108	Canena	1542		Canena	Wenkel'scher Gasthof	Gutsbesitzer Portius	Korbmachermeister Schinkel
79	109	Dieskau	863	973	Dieskau	Hauck'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer v. Bülow	Gutsbesitzer R. Schaaf
	110	Gutsbezirk Dieskau	110					
80	111	Bruckdorf	1018		Bruckdorf	Groke'scher Gasthof	Gutsbesitzer Milius	Mühlenbesitzer Beunemann
81	112	Zwintschöna	652		Zwintschöna	Horn'scher Gasthof	Gutsbesitzer Heese	Gutsbesitzer Pitsch
82	113	Kleinkugel	328		Kleinkugel	Köckritz'sche Schankwirtschaft	Gutsbesitzer Walther	Gutsbesitzer Karl Höschel
83	114	Benndorf	246	420	Benndorf	Gastwirtschaft	Gutsbesitzer Weber-Bennewitz	Gutsbesitzer Reibaud-Benndorf
	115	Bennewitz	174					
84	116	Osmünde	866		Osmünde	Koltsch'scher Gasthof	Gutsbesitzer Söbe	Gutsbesitzer Schneider
85	117	Gottenz	338		Gottenz	Gastwirtschaft	Gutsbesitzer Rob. Wage	Gutsbesitzer Mittag
86	118	Gröbers	972		Gröbers	Elste'scher Gasthof	Bäckermeister Frenzel	Gutsbesitzer Kurt Beil
87	119	Schwoitsch	546		Schwoitsch	Schankwirtschaft	Mühlenbesitzer Meincke	Gutsbesitzer Mährnert
88	120	Großkugel	466		Großkugel	Gramm'scher Gasthof	Gutsbesitzer Gust. Lindner	Gutsbesitzer Dornau
89	121	Pritschöna	166	806	Pritschöna	Gasthof	Gutsbesitzer Koch	Mühlenbesitzer Pfautsch-Wesenitz
	122	Wesenitz	140					
90	123	Lochau	788		Lochau	Schulze'scher Gasthof	Gutsbesitzer Knittel	Gutsbesitzer Karl Schumann jun.
91	124	Döllnitz	1980	2009	Döllnitz	Schaaf'scher Gasthof	Rittergutsbesitzer Goedecke	Brauereidirektor Fels
	125	Gutsbezirk Döllnitz	29					
92	126	Ölsendorf	1728		Ölsendorf	Kirchhof'scher Gasthof	Rentier Engel	Ziegeleibesitzer Lindner
93	127	Radewell	2622	2794	Radewell	Hofmann'scher Gasthof	Fabrikdirektor Holz-Radewell	Ingenieur Junghanns-Radewell
	128	Burg i. A.	172					
94	129	Planena	138		Planena	Teichmann'scher Gasthof	Gutsbesitzer Hoppe	Gutsbesitzer Naumann
95	130	Beesen	1602	1708	Beesen	Otto'scher Gasthof	Gutsbesitzer Schatz	Rittergutspächter Handt
	131	Gutsbezirk Beesen	106					
96	132	Wörmlitz	1068	1097	Wörmlitz	Elste'sche Schankwirtschaft	Fabrikbesitzer Heinrich Huth	Gutsbesitzer Christel
	133	Gutsbezirk Wörmlitz	29					
97	134	Böllberg	1113		Böllberg	Kurzhals'sche Schankwirtsch.	Obermüller Winkler	Mühlendirektor Hildebrandt
98	135	Nietleben I mit Granau und Försterei Habichtsfang			Nietleben	Weickardt'scher Gasthof	Rentier Theod. Franke	Gutsbesitzer Rammel
99	136	Nietleben II Prov.-Heil- u. Pflege-Anstalt	5073	5073	Landes-Heil- und Pflegeanstalt Nietleben	Festsaal der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Nietleben	Inspektor Gründler	Sekretär Steckel
100	137	Ammendorf I	4007	4007	Ammendorf	Gaubich'scher Gasthof	Gemeindevorsteher Hähn	Gutsbesitzer Engel
101	138	Ammendorf II			Ammendorf	Haferkorn'scher Gasthof	Berginspektor Heckmann	Fabrikbesitzer Mollnau

Halle a. S., den 27. Dezember 1911.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.
von Krosigk.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die städtische Rechtsauskunftsstelle, Schmeerstraße 1, 11, erteilt hier wohnhaften oder beschäftigten minderbemittelten Personen ohne Unterschied des Alters, des Geschlechts, des Berufes, der Konfession oder der Parteistellung unentgeltlich Auskunft und Rat in Angelegenheiten der Krankenversicherung, Unfallversicherung, Alters- und Invalidenversicherung, sowie über die Bestimmungen der Gewerbeordnung, Gesindewesen, Armenunterstützungssachen, Steuersachen, Mietrecht, den Dienstvertrag nach Bürgerlichem und Handelsrecht und Eherecht.

In geeigneten Fällen werden die erforderlichen Schriftsätze angefertigt.

Sprechstunden: An **Werktagen** von früh 9 bis mittags 1 Uhr und nachmittags 3 bis abends 7 Uhr.

Sonnabends: a. In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.
b. In der Zeit vom 1. Mai bis 31. August von 7 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags.
c. In den Monaten April und September von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

Halle a. S., den 23. Mai 1911. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche vom Viehhofe in Magdeburg am 27. Dez. 1911.

Halle a. S., den 29. Dezember 1911.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Kaiserliche Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche vom Schlachthofe in Straßburg i. Els. am 27. Dezember 1911.

Halle a. S., den 30. Dezember 1911.
Die Polizeiverwaltung.

Behufs Kapitalanlage empfehle mein grosses Lager

sicherer Wertpapiere.

Mündelsichere Pfandbriefe, provisionsfrei.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft, Schmidstr. 7 I

Bekanntmachung.

Die Schifferkontrollversammlungen finden im Jahre 1912 wie folgt statt:

am 8. Januar 1912, vorm. 9 Uhr in Könnern a. S., „Gasthof zum Ring", für alle Ortschaften des Landwehrbezirks Halle a. S. mit Ausnahme von Alsleben, Mucrena und Beesenlaublingen;

am 8. Januar 1912, nachmittags 1.30 Uhr in Alsleben a. S., Gasthof „zur neuen Sonne" für die Orte Alsleben, Mucrena und Beesenlaublingen.

Zum Erscheinen sind sämtliche schiffahrttreibende Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots sowie der Ersatzreserve, welche im Bezirk aufhältig sind, verpflichtet.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr hat jeder Kontrollpflichtige lediglich infolge dieser Bekanntmachung zur Kontrollversammlung zu erscheinen.

Verspätetes Erscheinen zu einer Kontrollversammlung, unentschuldigtes Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Kontrollplatze als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Bei den Kontrollen werden die Militärpässe nebst Kriegsbeorderungen und Paßnotizen geprüft. Leute, welche dieselben vergessen oder einen Verlust dem Hauptmeldeamt nicht gemeldet haben, werden bestraft.

Sämtliche kontrollpflichtigen Mannschaften haben behufs Vornahme von Fußmessungen mit gut gewaschenen Füßen und mit sauberer Innenfußbekleidung, die sie zu tragen gewöhnt sind, — (Strümpfe, Fußlappen, Strümpfe mit Fußlappen) — zur Kontrollversammlung zu erscheinen.

Invaliden, Militärrentenempfänger und sonstige Mannschaften, die auf Zeit (1, 2 oder 3 Jahre) als feld- und garnisondienstunfähig oder als nur garnisondienstfähig anerkannt sind, erscheinen nicht zur Kontrolle.

Auf die sofortige Meldung der eingetretenen Wohnungsveränderungen wird hingewiesen.

Halle a. S., den 15. Dezember 1911.
Königliches Bezirkskommando.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik, Julius-Kühnstr. 7, erhält Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen, an Gemütsverstimmung und dergleichen leiden, unentgeltlich ärztliche Hilfe, und zwar

Frauen: Montags, Mittwochs und Freitags
Männer: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends
von 11—12 Uhr vormittags.

Die Direktion.

Wichtige Worte an unsere Frauen.

Frauen ohne zeitweilige Beschwerden gibt es wenige. Von Kindheit bis zum Alter scheint Leiden ein Teil der Frau zu sein. Vielfach hört man sagen: **„Ich bin nicht mehr so stark wie früher** und fürchte, daß ich so nie mehr sein werde" Es liegt dies in dem Blutzustande, welcher seine richtige Beschaffenheit nicht hat und dadurch das Nervensystem sowie der ganze Körper mangelhaft gespeist wird.

Frauen und Mädchen in Uebergangsjahren unterliegen vielen Störungen, welche speziell auf das Blut und die Nerven zurückzuführen sind, und kann **Lecifferrin** nicht hoch genug geschätzt werden. **Lecifferrin** ist ein Präparat, welches von anerkannt vorzüglicher Wirkung ist, um das Blut in einen gesunden, kräftigen Zustand zu versetzen, dessen Zirkulation zu heben, sowie die Nerven zu kräftigen und den ganzen Körper widerstandsfähig zu machen. Vielfach erprobt und von Autoritäten verordnet.

Lecifferrin (Ovo-Lecithin-Eisen) kostet **3 Mk.** die Flasche. Beim Einkauf achte man genau auf das Wort **Lecifferrin.** In Apotheken erhältlich, ganz sicher von: **Löwen-Ap., Engel-Ap., Adler-Apotheke, Hirsch-Ap., Deutsche Kaiser-Ap., Halle.**

Verdingung.

Die Ausführung und Herstellung der **Pflasterarbeiten** der Ladestraße und der Rampe auf Bahnhof **Giesleben** soll in 2 Losen vergeben werden.

Los 1 rd 6400 qm Pflaster anzunehmen und rd 8100 qm Pflaster herzustellen.

Los 11 rd 5900 qm Pflaster aufzunehmen und rd 8300 qm Pflaster herzustellen.

Die Verdingungs-Unterlagen sind im Bureau des Betriebsamts 1 Halle a. S., Delitzscherstr., zur Einsicht ausgelegt, können auch von dort, so lange der Vorrat reicht, gegen **postfreie** Voreinsendung von 240 M. bezogen werden. Freie Fahrt wird **nicht** gewährt. Versiegelte Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 10. Januar 1912 vormittags 11 Uhr, an das Betriebsamt I — hier — einzureichen, woselbst die Oeffnung in Gegenwart etwa anwesender Bewerber erfolgt. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., 29. Dezember 1911.
Kgl. Eisenbahnbetriebsamt I.

Bücher-Revisor

Carl Beyer jun., Halle a. S. Ludwig Wuchererstr. 73a. Tel. 3341.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Witwe **Henriette Reinhardt geb. Blosfeld** zu Halle a. S. soll die Schlußverteilung stattfinden. Die Forderungen der zu berücksichtigenden nicht bevorrechtigten Gläubiger betragen 49 443,13 Mk., und zwar einschließlich 48 847,68 Mk., welche nach § 212 K.-O. nur in Höhe des im Chr. Reinhardtschen Gesellschaftskonkurse mit 58,01% erlittenen Ausfalles zu berücksichtigen sind. Die verfügbaren Gelder betragen 27 568,17 Mk., wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu zahlen sind. Ein Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7, Zimmer Nr. 43, zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. (8

Halle a. S., d. 2. Januar 1912.
Otto Knoche. Konkursverwalter.

Unentgeltliche Stellenvermittlung des Halleschen Hausfrauenbundes
Salzgrafenstraße 2
Aeltere Köchinnen und Hausmädchen werden gesucht.

Dass

Pilo

das beste und sparsamste Schuh- und Lederputzmittel ist, wissen jetzt alle Frauen, Dienstmädchen, Hoteldiener etc.

Verlangen Sie bitte überall nur Pilo!

Aufzüge, Krane, Winden, Transportanlagen jeder Art,
Ausführung nach eigenen patentierten und bestbewährten fremden Konstruktionen.
Grosses Fabriklager in **Flaschenzügen.**
Umbau veralteter Anlagen unter Garantie.
Eb. Abelsdorff, Halle a. S. Bureau Wittekindstr. 9. Telephon 3183.

Die **Bahnwirtschaft zu Thale** a. Harz soll vom 15. Februar 1912 ab verpachtet werden. Die bisherige Pacht beträgt 3520 Mk. Bedingungen sind auf Station Thale a. H. einzusehen und von unserem Zentralbureau, hier Fürstenstr. 1—10, gegen Erstattung von 50 Pf. zu beziehen. Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: **„Angebot auf Pachtung der Bahnwirtschaft Thale am Harz"** portofrei bis zum **26. Januar 1912, morgens 10 Uhr,** an uns einzureichen, wo die Eröffnung derselben Knochenhauerufer-straße 1 stattfindet. Vorstellung der Bewerber ist nicht erwünscht. (2

Magdeburg, den 28. Dez. 1911.
Königl. Eisenbahn-Direktion.

Grundstücke.

Baustellen
von mäßiger Tiefe, Mozartstraße (Sonnenseite), Bauzone c, äußerst preiswert zu verkaufen. Näh. Prinzenstr. 11.

Herrlicher Villenbesitz

mit schönem Garten, Zweifamilien-Villa, in Niederlößnitz, nur ca. 48% Gemeindesteuer, bei Dresden (Sächs. Riggi) — auch für Pension geeignet — preiswert zu verkaufen und event. per 15. März 1912 zu beziehen. Offert. unt. Z. 5675 an die Expedit. d. Zeitg. erbeten.

Geldverkehr.

Mk. 2000
gegen Hinterlegung von Wertpapieren sofort von Selbstgeber gesucht Vermittler ausgeschlossen. Angebote unt. V. 5676 an die Expedition des Blattes.

Hint 33 500 M. Sparkassengeld wird eine Zwischen-Hypothek von 3500 M. zum 1. 4. 12 zu zedieren gesucht. Gefl. Off. v. Selbstgeber unter W. 5699 an d. Exp. d. Bl.

Helten günstige Gelegenheit.
In bester Geschäftslage Jenas haben wir ein sehr gutgehendes, über 30 Jahre bestehendes 1919
Kolonialwaren-, Spirituosen- und Zigarrengeschäft
mit großer Landkundschaft unter äußerst günstigen Bedingungen per 1. April 1912 zu verkaufen, evtl. auch mit Vorkaufsrecht zu verpachten. Zum Kauf sind Mk. 12000.– erforderlich. Alles Nähere durch **Franz Meyer & Jungk, Jena.**

Einfamilienhaus
in freier gesündester Lage Halles, Nähe Wittekind, solid u. modern gebaut, nur wenige Jahre bewohnt, 8 große Zimmer, 2 Badestuben und sehr reichlich Zubehör, 3 Balkons, elektr. Licht, Gas, Warmwasserheizung und -Leitung, mit Vor- und Hintergarten, ist preiswert zu verkaufen. Anfragen unter E. 5705 an die Exped. d. Ztg.

G. H. Fischer, Bankgeschäft,
Königstrasse 2, Fernsprecher 893.
An- u. Verkauf von Wertpapieren.
Verwaltung und Beleihung von Wertpapieren.
Scheck-, Depositen-, Konto-Korrent- u. Wechsel-Verkehr.
Einlösung von Koupons etc.

Arbeitsfreud., tatkräftiger Kaufm., gesetzt. Alters, mit guten Sprach- und anderen Kenntnissen, sucht
Kauf oder Beteiligung.
Vorl. verfüg. Kapital etwa 20 000 M. Offerten erb. unt. D. 5704 an die Expedition dieser Zeitung.

Waschgefässe
dauerh., billig. Mitgl. d. R.-Sp.-V.
Gr. Klausstraße 21. Zander,

Familienpension I. Rang.
Ludwig Wuchererstr. 55, I.
Heim für Damen u. Herren.
Kochkursus für geb. Damen und staatl. gepr. Lehrerinnen.
Vorzüglichen Privatmittagstisch.

Oeffentl. Arbeitsnachweis
Halle a. S., Salzgrafenstr. 2.
Unentgeltliche Vermittlung von Arbeit jeder Art f. Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Geöffnet an Werktagen von 8—1 und 3—6 Uhr, Sonnabend von 8—3 Uhr;
Abteilung für das Gastwirtsgewerbe an Werktagen v. 8—1 u. 3—6 Uhr, Sonntags von 11—12 Uhr.
Die Verwaltung.

Lederriebriemen
zum Betriebe in allen Dimensionen, große Auswahl, verkauft billig J. Sternlicht, Alt. Markt. Telephon 1946.

Wäsche außer dem Hause nimmt an.
Wo? sagt die Expedition.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120102026/fragment/page=0004